

Geschäft 4638A

**Beantwortung der Interpellation
von Miriam Schaub, Grüne, vom 12.09.2022,
betreffend
Aufwertung Schulhausplätze Neuallschwil und
Gartenstrasse**

Bericht an den Einwohnerrat
vom 19. Oktober 2022

Inhalt	Seite
1. Ausgangslage	3
2. Antworten des Gemeinderates	3

Beilage/n

Keine

1. Ausgangslage

Am 12. September 2022 reichte Miriam Schaub, Grüne, eine Interpellation mit folgendem Wortlaut ein:

«Auf dem Schulhausplatz Neuallschwil dominiert grauer Beton. Viele Kinder finden ihn langweilig und sie vermissen mehr Spielmöglichkeiten und vor allem mehr Farbe. Es fehlen spiel- und kinderfreundliche Materialien. Aus klimapolitischer Sicht sind versiegelte Flächen sowieso zu vermeiden.

Das gleiche Problem stellt sich beim wieder aktivierten Schulhaus Gartenstrasse. Es entsteht der Eindruck, dass aufgrund der unklaren Zukunft der beiden Schulbauten nicht mehr viel in den Pausenplatz investiert worden ist und wird. Dies ist einerseits verständlich, andererseits sind ein paar Jahre für Kinder eine lange Zeit – möglicherweise ihre gesamte Primarschulzeit. Es darf nicht vergessen werden: Die Kinder verbringen viele Stunden ihrer Lebenszeit in der Schule!

Es gibt Möglichkeiten, mit einfachen und kostengünstigen Massnahmen Pausenhöfe kurzfristig aufzuwerten. Als gutes Beispiel gilt das Primarschulhaus Am Marbach in Oberwil. Mit dem Projekt «Wir wollen bunt bleiben» wurde der Pausenplatz gemeinsam mit den Kindern aufgewertet. Die dazugehörende Broschüre der Gesundheitsförderung Baselland zeigt auf, mit welchen einfachen Mitteln auch wenig ansprechende Schulräume und die Schulumgebung aufgewertet werden können.

Ich bitte den Gemeinderat um Beantwortung der folgenden Fragen in schriftlicher oder mündlicher Form.

- 1. Kennt der Gemeinderat das Projekt «Wir wollen bunt bleiben»?*
- 2. Ist der Gemeinderat bereit, die Pausenplätze Neuallschwil und Gartenstrasse mit einfachen Massnahmen für kurz- und mittelfristigen Horizont aufzuwerten?*
- 3. Mit welchen Kosten müsste gerechnet werden?»*

2. Antworten des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantwortet die Fragen wie folgt:

1. Der Gemeinderat kennt das Projekt «Wir wollen bunt bleiben».
2. Die Auftraggeber des Projekts Schulraumplanung: «Gesamtstrategie 2023 - 2037» haben im August 2022 beschlossen, dass sämtliche Projekte und Tätigkeiten, die einen Einfluss auf die Erarbeitung der Gesamtstrategie der Schulraumplanung haben, grundsätzlich sistiert werden. Dies mit der Begründung, dass der kurz-, mittel- und langfristige Schulraumbedarf inkl. Aussenflächen wie zum Beispiel die Schulhausplätze zuerst im Rahmen der Gesamtstrategie geklärt werden soll. Eine Ausnahme bildet der Pausenplatz Gartenstrasse. Noch in diesem Jahr wird er mit einem neuen Spielgerät in Form einer Kletterkombination inkl. Einbau von Fallschutzplatten ausgestattet. Diesen Entscheid hat der Gemeinderat im August 2022 getroffen. Anstelle von drei Spielgeräten wird demnach nur ein Spielgerät realisiert, welches im Falle einer Gesamtsanierung des Schulhauses Gartenstrasse vollständig zurückgebaut und wiederverwendet werden könnte.
3. Die Kosten für die Umsetzung der Aufwertung des Pausenplatzes Gartenstrasse betragen CHF 56'000.

